

TSV Rückersdorf 1904 e.V.



Ausgabe 2022



Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder und Interessierte,

der gemeinsame Sport verbindet uns endlich wieder und er verdeutlicht uns jeden Tag, wie wundervoll ein Vereinsleben sein kann.

Die erstmals nach langer Zeit wieder an unserem Sportplatz ausgetragene Sonnwendfeier, das Beachvolleyball-Turnier zur Einweihung des Feldes und die Theater-Aufführungen im Bürgersaal sind nur wenige Beispiele, die unterstreichen, was für ein Potenzial in unserem TSV und in unserem Rückersdorf steckt.

Vielen Dank an alle, die ihren Teil dazu beigetragen haben. Was ihr geleistet habt, war großartig!

Dieses Vereinsheft als Beigabe zur Jahreshauptversammlung gibt euch nochmal einen detaillierten Überblick über das, was sich im vergangenen Jahr in den verschiedenen Abteilungen unseres Vereins ereignet hat.

Unser Sportgelände ist seit jeher ein liebenswerter und schöner Ort der Zusammenkunft. Leider kam es in den vergangenen Wochen aber vermehrt zu Vandalismus. Bitte seid diesbezüglich achtsam und meldet uns, falls euch etwas auffällt.

Bei allgemeinen Fragen und sonstigen Anregungen bitten wir euch, direkt die Vorstandsmitglieder zu kontaktieren.

Bleibt gesund!

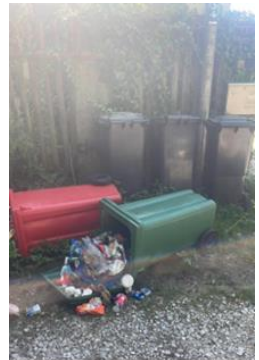
Mit sportlichen Grüßen

Anna Achziger
2. Vorsitzende des TSV Rückersdorf 1904 e.V.

Vandalismus und Verschmutzungen auf dem Sportgelände

Liebe Mitglieder des TSV Rückersdorf 1904 e.V.,

wir alle sind gerne bei uns am Sportplatz – wir wollen alle, dass es hier schön ist und auch so bleibt. Deshalb bitten wir euch, mit unserem Sportgelände so umzugehen, wie ihr es auch von euch zu Hause gewohnt seid. Bitte geht pfleglich mit unserem Vereinsheim, den Fußballplätzen inkl. dem Bolzplatz, den Tennisplätzen, dem Beachvolleyballfeld, unserer Boule-Anlage, den sanitären Anlagen, der Ausstattung der Gastronomie und die uns umgebende Natur um. Nur so haben wir es schön und freuen uns jeden Tag an unserem Sportplatz unseren liebsten Sportarten nachzugehen.



Warum schreibe ich das?

Leider kam es in der Vergangenheit immer wieder vor, dass Einrichtungen sogar mutwillig beschädigt wurden oder Müll einfach auf den Boden geworfen wird. Auch die sanitären Anlagen waren zum Teil stark verschmutzt.



Das ist leider nicht schön anzuschauen. Deshalb helft bitte alle mit und werft euren Müll in die dafür vorgesehenen neuen Mülleimer, die wir angeschafft haben. Und verhaltet euch so, wie ihr euch auch zu Hause verhaltet.



Und wenn doch einmal etwas kaputt geht, dann sagt uns gerne Bescheid. Das passiert mal und wir finden gemeinsam eine Lösung, wie wir das dann repariert bekommen. Wir wollen hier aber auch ausdrücklich darauf hinweisen, dass mutwillige Beschädigungen zur Anzeige und zum Platzverweis und sogar im schlimmsten Fall zum Vereinsausschluss führen können.

Vielen Dank für Eure Mithilfe!

Stephani Enke, Beitragskassiererin
im Namen des gesamten Vorstandes und des Vereinsbeirates

Berichte der Abteilungen

Bericht der Breiten- und Gesundheitssportabteilung

Es folgen die Berichte der einzelnen Breitensportgruppen. Ich danke allen für ihren Einsatz und ihre Treue zum Verein trotz Pandemie!

Hans-Jürgen Lutz, Abteilungsleiter
0911/5700420, 0178/1349159
breitensport@tsvrueckersdorf.de

Aquafitness

Mit dem Lockdown wegen Corona wurde die Schwimmhalle des Blindeninstituts am 16.03.2020 geschlossen und es konnte leider kein Aquafitness-Kurs mehr stattfinden.

Erst am 04.05.2022 konnten wir erneut starten.

Derzeit findet jeden Mittwoch um 18:45 Uhr ein Kurs im Blindeninstitut statt.

Wir arbeiten mit und ohne Geräte. Die Übungseinheiten werden durch passende rhythmische Musik begleitet. Ziel des Kurses ist es Kraft und Ausdauer zu fördern, Beweglichkeit zu erhöhen, Koordination und Gleichgewicht zu verbessern sowie Spaß und Freude am Bewegen zu bereiten.

Christl Lutz, DSV-Aquafitness-Instructor
0911/5700420
breitensport@tsvrueckersdorf.de

Nordic Walking

Seit Ausbruch der Corona Pandemie habe ich mich entschlossen, montags und freitags Nordic Walking anzubieten. Der Sport im Freien, mit Abstand und bei vorgeschriebener Anzahl von Personen, war bis auf eine kurze Auszeit möglich. Je nach Teilnehmenden richten wir uns in der Geschwindigkeit ganz nach der Leistungsstärke, sodass ich eine sehr glückliche Truppe habe. Die Teilnehmenden haben sich entschlossen, auch an der Di-Gymnastik teilzunehmen.

Ich variiere mit Lauftraining und Gymnastikabschnitten, wo unsere Stöcke eine Abwechslung bieten. Bis jetzt trafen wir uns um 10 Uhr an der Ecke Hirschenrangen; an der Ecke Reichswaldstr. stießen zwei weitere Teilnehmer dazu.

Ich laufe mit dieser Truppe schon sehr lange und jeder freut sich auf diese Termine. Der momentane Altersstand liegt bei 60-75 Jahren. In der Sommerzeit

nehmen wir den zeitlichen Ablauf je nach Wetterlage. Dabei ist es ganz wichtig, dass die Mitläufer mit mir Kontakt nehmen können und sollen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir noch weitere Mitläufer gewinnen könnten.

Bärbel Anclam

0911/576376, 0174/1675096

otmar.anclam@franken-online.de

Seniorengymnastik

Die Seniorengymnastik-Stunde findet am Dienstag um 17.30 Uhr – 18.30/19.00 Uhr in der Halle am Donnerstag um 10.00 Uhr – 11.00 Uhr am Sportplatz statt.

Meine Di-Gymnastikstunde hat sehr großen Zuspruch. Die maximale Anzahl an Teilnehmenden liegt bei 20.

In Corona-Stoßzeiten führte ich diese Stunde nicht mehr durch, obwohl alle mindestens dreimal geimpft waren.

Sobald uns eine Lockerung von unserem Abteilungsleiter Breitensport, Jürgen Lutz, mitgeteilt wurde, habe ich mit den Teilnehmenden die Gymnastik-Stunde wiederaufgenommen, die nicht beim Nordic Walking am Montag und Freitag teilnehmen. Als ab April wieder mehr Teilnehmer zugelassen waren, füllte sich die Halle blitzartig.

Für die Turnerinnen und Turner, die ein Mattentraining bevorzugen, führe ich im Anschluss ein halbstündiges Mattentraining durch. Ich konnte einige Teilnehmende zur Wiederaufnahme in den TSV bewegen, da der Bayerische Landesverband die 10er-Kurskarten nicht mehr anbietet.

Die Dienstags-Gymnastikstunde von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr bleibt bis zum Schuljahresende bestehen.

Seit Juni findet zusätzlich am Donnerstag eine Stunde am Sportplatz von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Wer an diesen Gymnastikstunden interessiert ist, sollte sich ebenfalls bei mir melden.

Ich wünsche allen Teilnehmenden einen guten Verlauf.

Bärbel Anclam

0911/576376, 0174/167096

otmar.anclam@franken-online.de

Rückengymnastik-/schule

Im November 2021 wurde die Übungsstunde am Montag "Rückengymnastik/-schule" neu übernommen. Diese Trainingsstunde setzt sich aus drei Säulen zusammen. Anfangs erfolgt zum Erwärmen eine dynamische Mobilisation, die die Beweglichkeit verbessert und die Muskulatur gezielt aktiviert. Dieses Zusammenspiel der Gelenke mit der Bewegungsmuskulatur ist eine gute Vorbereitung für nachfolgende Übungen. Im zweiten Teil werden dynamische und statische Übungen zur Kräftigung der Körper- bzw. Rumpfmuskulatur durchgeführt. Im dritten Abschnitt wird zielgerichtet gedehnt. Insbesondere die Kräftigungsübungen werden die Möglichkeit bieten, dass jeder nach seiner persönlichen Motivation Stärke und Anzahl steuern kann.

Leider erfolgte dann durch Corona frühzeitig Ende November 2021 wieder die Aussetzung dieser Übungsstunde. Im Mai 2022 wurde sie nochmals angeboten. Nach der Sommerpause wird sie voraussichtlich wieder Anfang Oktober im wöchentlichen Rhythmus beginnen.

Rainer Steigenhöfer
breitensport@tsvrueckersdorf.de

Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik bei Claudia Schmidt, mittwochs von 18-19 Uhr, in der Turnhalle konnte ab Mitte November 2021 bis Ende April 2022 coronabedingt leider nicht abgehalten werden.

Vor dieser Zeit wurde das gut ausgetüftelte Hygienekonzept sehr gut angenommen und umgesetzt. Keiner der Teilnehmenden (16 namentlich erfasste Teilnehmende) hatte irgendwelche Bedenken zum Sport zu kommen. Alle hielten sich beispielhaft und vorschriftsmäßig an das Hygienekonzept.

Leider konnten in dieser Zeit keine Sportutensilien, aus hygienischen Gründen, ausgegeben werden, sodass die Stunde mit dem eigenen Körpergewicht ausgeübt wurde, was allen Teilnehmenden sehr viel Spaß bereitet hatte. Aktuell findet die Mittwochs-Gymnastik ohne Einschränkungen statt.

Claudia Schmidt
0162/5747096

Herren Ü65

2021 fiel das Sportangebot komplett für ein halbes Jahr wegen der Corona-Pandemie aus.

Das erste Treffen war am 11. Juni am Sportplatz im Freien. Fortan trafen wir uns immer, soweit es eben im Sommer meinerseits möglich war, auf dem Platz - selbstverständlich unter Beachtung der Hygienevorschriften. So brachte jeder sein „Trainingsgerät“ (Handtuch, Wasserflasche, Besenstiel oder ähnliches) von zuhause mit. Wir hatten doch mit ca. 6-8 Teilnehmenden immer unseren Spaß. Erst am 1. Oktober gingen wir wieder in die Halle. Natürlich hing auch dort wieder der Hygieneplan, den es zu beachten gab. Es war wirklich ein spannendes Jahr.

Waltraud Götze
0911/5075403

Winterfitness

Das Winterfitness-Angebot startete am 08.10.2021 schon fünf Wochen früher als gewohnt. Auch in den Herbstferien machte ich es möglich Sport zu treiben.

Die Teilnehmenden sind doch meist alles „Wiederholungstäter“ in Sachen Winterfitness. Es waren schon mal 13 Personen, die die Stunde besuchten. Mittlerweile sind wir eine eingeschworene Gemeinschaft.

Natürlich hatte man zu Beginn der Stunde gut zu tun mit den Kontrollen der Tests und Impfstatus, doch alles hat sich mit der Zeit eingespielt. Jeder war froh, sich wieder sportlich zu betätigen und sich mal wieder zu sehen.

Wir hoffen, dass das Sportjahr 2022 wieder normal wird!

Waltraud Götze
0911/5075403

Volleyball

Unsere Gruppe besteht aus ca. 15 Frauen und Männern, die im Freizeitniveau Volleyball spielen. Wir trainieren dienstags von 20.00 Uhr - 22.00 Uhr in der Turnhalle der Waldschule. In der Regel spielen wir ab den Pfingstferien bis zum Ende der Sommerferien in der Zeit von 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr auf dem Sportgelände des Vereins. Danach treffen wir uns noch zu einem kleinen Umtrunk im Vereinsheim.

Neben der Teilnahme an Turnieren, oder dem Spielen bei befreundeten Gruppen, finden ab und an gemeinsame Freizeitaktivitäten statt. Doch in den vergangenen zwei Jahren war alles etwas anders. War das Training auf dem

Sportgelände noch ohne größere Probleme möglich, hat die weltweite Corona-Pandemie im Herbst und Winter bei unserem Hallentraining für Aufwand gesorgt. Ob 2G-, 2G+Regel oder das Führen von Anwesenheitslisten - alle Vorschriften und Hygienekonzepte wurden beachtet und umgesetzt. Zwanglose Treffen oder Turniere waren leider nicht möglich.

Wir hoffen, dass es nun keine Einschränkungen mehr gibt. Am Montag, 16.05.2022, besuchten wir ein Turnier im Burgthann (Bild).

Am Sonntag, den 22.05.2022, war die offizielle Einweihung des Beachvolleyballfeldes mit einem Turnier, bei dem jeder mitmachen konnte. Neun Teams nahmen teil. Außerdem soll im Juli zeitgleich mit dem Fußballjugendturnier noch ein Volleyballturnier stattfinden. Zudem wollen wir das neue Beachvolleyballfeld und danach den vereinseigenen Biergarten ausgiebig nutzen.



Wer Lust am Volleyball hat, ist gerne bei uns willkommen. Er sollte sich einfach an den oben genannten Zeiten beim Übungsleiter melden oder eine E-Mail an volleyball@tsvrueckersdorf.de schreiben. Dabei sollte er beachten, dass bei uns der Spaß am Spiel und nicht so sehr die sportliche Leistung im Vordergrund steht.



Thomas Balles
0911/5706255

Boule

Das Interesse am Boule ist unverändert groß. Ich werde auch immer wieder von Interessierten auf das Thema Boule angesprochen.

Es gibt auch wieder eine Dame, die mitspielt und wir hoffen und bemühen uns um eine höhere Frauenrate!

Der Bouleplatz wird auch von anderen Teams (z.B. Walking-Gruppe B. Anclam und private) genutzt.

Eine zukünftige Erweiterung der Spielfläche wäre sinnvoll und ist mit dem Vorstand noch zu besprechen. Im Sommer wollen wir ein kleines Turnier durchführen – „Open for everybody“

Wenn weitere Fragen aufkommen, stehe ich immer gerne zur Verfügung.

Auf gutes Gelingen ...

Udo Nitz

0172 629912

breitensport@tsvrueckersdorf.de

Kinderturnen und Mutter-Kind-Turnen

Leider gibt es für diese Gruppe aktuell keine Übungsleitung, da die bisherige Übungsleitung aus persönlichen Gründen dies nicht mehr leisten kann. Ein Ersatz konnte auch aufgrund der Pandemie und der fehlenden Ausbildungsmöglichkeiten bis dato nicht geschaffen werden.

Wir werden uns weiterhin um eine Übungsleitung dafür bemühen. Auf die MIT-Inserate hatten sich tatsächlich zwei Interessierte gefunden, dann schlug allerdings jeweils ein neuer Lockdown zu.

Badminton

Nachdem es die gesetzliche Regelung, aufgrund der Inzidenzwerte, im Frühjahr 2021 wieder zuließ, konnten wir unsere „Badmintonsaison“ endlich beginnen. Aufgrund der langen Winterpause haben viele daraufhin gefiebert, daher war es nicht verwunderlich, dass wir eigentlich immer mindestens vier, oft sogar sechs bis acht Spieler waren. Über den Sommer haben wir unseren Sport fast immer dreimal die Woche (montags, mittwochs, freitags) ausgeübt, und das auch häufig mit über drei Stunden pro Einheit. Manchmal konnten wir gar nicht genug bekommen und haben auch noch unsere Hallenzeit am Samstagvormittag in Anspruch genommen. Auch als im Herbst die verschärfte 3G-Regelung in Kraft trat, konnte das unsere Begeisterung nur wenig stoppen. Die meisten hatten ihren negativen Test schon dabei, die übrigen haben ihn, unter Aufsicht, in der

Halle gemacht, wobei es dabei glücklicherweise nie eine negative Überraschung mit einem positiven Test gab. Auch wenn im Winter und Frühjahr 2022 die Teilnehmerzahl im Schnitt ein wenig gesunken ist, beziehungsweise am Freitag häufig kein Badminton stattfand, hauptsächlich weil wir nur für 1 – 1,5 Std. spielen könnten, macht es immer noch riesigen Spaß. Und über den Sommer vermute ich auch, dass einige selten gesehene Mitglieder wieder öfters kommen werden, um unserem Hobby zu frönen. Trotz der Widrigkeiten durch Corona können wir dennoch auf ein unterhaltsames Jahr 2021/22 zurückblicken. Und somit wünsche ich allen vor allem Gesundheit für das kommende Jahr und, egal in welcher Form, viel Spaß beim Sport.

Andreas Sommer
01577/4932306
badminton@tsvrueckersdorf.de

Yoga

Es ist uns gelungen, eine neue Übungsleiterin zu gewinnen und wir werden ab Herbst 2022 zwei Yoga-Kurse anbieten. Diese werden wöchentlich am Dienstagabend im Bürgersaal stattfinden. Es können auch Nicht-TSV Mitglieder teilnehmen. Die Kursgebühr orientiert sich am marktüblichen Preis, wobei TSV-Mitglieder eine deutlich reduzierte Gebühr bezahlen. Die Übungsleiterin heißt Petra Kettler. Details dazu stehen in der Juli-MIT-Ausgabe.

Hans-Jürgen Lutz

Bericht der Theaterabteilung

Nun ist es mein vierter Bericht der Theaterabteilung und für das Jahr 2021 fällt es mir nicht leicht, den Bericht zu schreiben. Wir hatten viel geplant und durch die Coronapandemie wurden alle Aktionen und Aufführungen abgesagt. Es ist aber doch wichtig, alles was sich getan hat aufzuschreiben, weil sich immer noch einiges bewegt in Sachen neuer Mitglieder für die Abteilung und neues Interesse an der Theaterabteilung.

Die Zusammenarbeit in der Verwaltung ist die tragende Stütze für die Abteilung, deshalb erst einmal mein Dank an Dr. Lisa Linck-Paulus, Jürgen Voigt, Heide Aulinger, Chris Aulinger und Annett Düvel.

Wir hatten 2021 einige Verwaltungssitzungen und ich habe an allen Vereinsbeiratssitzungen des TSV teilgenommen. Die meisten Sitzungen waren online. Vielen Dank, liebe Lisa, dass du die Online-Sitzungen und auch die Online-Stammtische ermöglicht hast. Ich finde es wichtig, zu wissen, wer was im Verein macht und wo man mitwirken kann.

Der neue Pächter im Sportheim ermöglichte uns einige Treffen und wir freuen uns auf die nächsten Stammtische der Theaterabteilung im Biergarten im Sommer und im Vereinsheim dann im Winter.

Das erste Ereignis 2021 sollte die Aufführung unseres Stück „Wenn der Landarzt schläft...“ sein. Wir probten im September und Oktober 2020 sehr fleißig und hätten das Stück gerne im Januar und im Februar aufgeführt. Leider machte uns die Pandemie einen Strich durch die Rechnung und wir mussten die Proben abbrechen. Dann ist im Frühjahr 2021 unser Hauptdarsteller nach Berlin umgezogen und so mussten wir für 2022 ein neues Stück suchen.

Der Kinderfasching am Faschingssonntag ist pandemiebedingt ausgefallen.

Im Sommer ging es wieder los, mit dem Aussuchen eines Stückes, mit dem Werben von Mitspielerinnen und Mitspielern und mit dem Beginn der Proben. Für unser Stück „Pleite, Pech und Panne“ probten wir im September und Oktober sehr fleißig und hätten das Stück gerne im Januar und im Februar aufgeführt. Leider machte uns die Pandemie erneut einen Strich durch die Rechnung und wir mussten die Proben wie im letzten Jahr abbrechen.

Das Stück wurde im Mai 2022 aufgeführt.

Die Jahreshauptversammlung im TSV war auch ein wichtiger Termin, um darzustellen, dass es die Theaterabteilung weiterhin gibt und wir auch aktiv sind, soweit es möglich ist.

Der Lichterzug am 1. Adventssamstag und das Kindertheater am 2. Advent konnten auch im Jahr 2021 pandemiebedingt nicht stattfinden.

Die traditionelle Weihnachtsfeier konnten wir in diesem Jahr im Sportheim in ganz kleinem Rahmen mit Impfnachweis durchführen.

Wir haben uns im Jahr 2021, wenn möglich, einmal im Monat zum Stammtisch getroffen – entweder online oder live.

Als Ausblick möchte ich gerne wieder ein Stück für die Erwachsenen suchen, das wir dann wieder im Mai aufführen. Wenn möglich würde ich auch gerne vor Weihnachten ein Kindertheater einstudieren und aufführen. Den Lichterzug würde ich nur einüben, wenn das Vereinskartell mich dabei sehr, sehr stark unterstützt.

Wenn ihr mich weiter unterstützt, mit Bühnenbau, Arbeitsdiensten, Kartenvorverkauf und Mitspielen, dann macht es mir weiter Spaß und euch hoffentlich auch.

Gertrud Sembach, Abteilungsleiterin
gertrud.sembach@rdorf.de

Bericht der Tennisabteilung

Im Jahr 2021 konnten wir wieder wie gewohnt ab Frühjahr Tennis spielen. Anfangs aufgrund von Corona noch mit Einschränkungen; also nur Einzel und kein Doppel. Man durfte keine Gäste empfangen oder Fahrgemeinschaften bilden. Der Verband hat vorsorglich die Verbandsspiele ab Mitte Juni – also mehr als einen Monat später als üblich – terminiert, was sich als Glücksfall herausstellte, da ab Juni alles gelockert wurde. Unsere Saison konnte also planmäßig vonstatten gehen.

Nachdem wir die Jahreshauptversammlung 2020 ausfallen lassen mussten, konnten wir sie 2021 dann im September wieder stattfinden lassen. Mit viel Freude haben wir unser Ehrenmitglied und langjährigen Vorsitzenden György Kook sowie unser ältestes aktives und außerordentlich engagiertes Mitglied Peter Mertens zu ihren 40-jährigen Jubiläen ehren dürfen. In der Hauptversammlung wurde die bisherige Abteilungsleitung auch in ihrem Amt bestätigt. Zusätzlich ist Stephani Enke, schon zuvor sehr aktiv in der Tennisabteilung tätig, offiziell in die Abteilungsleitung aufgenommen worden.

Größere gesellschaftliche Ereignisse organisiert durch den Verein konnten wir in 2021 allerdings wieder nicht durchführen. Die Finanzen in der Kasse der Tennisabteilung sind stabil; die letzte Darlehensrate aus der Verschönerung der Tennisanlage in 2017 kann im Jahr 2022 zurückbezahlt werden. Auch die Mitgliederzahl ist mit rund 260 Mitgliedern seit Jahren stabil, trotz Corona.

Für Kinder und Jugendliche sind in den Sommerferien erfreulicherweise wieder Ferienkurse mit unseren Tennisassistenten geplant.

Persönlich bedanken möchte ich mich bei allen Beteiligten, die sich aktiv im Verein einsetzen und damit zum guten Zustand der Anlage, dem Vereinsleben und der sportlichen Organisation bei Erwachsenen und Jugend beitragen. Von der Einbringung in der Abteilungsleitung, der regen Teilnahme am Arbeitsdienst, arbeitsintensiver Pflege der Plätze, Durchführung der Ferienkurse bis hin zur tollen Betreuung und Initiierung der Mannschaften und Spielgemeinschaften. In 2022 haben wir darüber hinaus angefangen, die aufwendige Frühjahrsinstandsetzung selbst zu machen, was hervorragend geklappt hat.

All das ist mehr als vorbildlich und daher unser herzlichster Dank für Euren Einsatz. So macht Verein Freude!

Sport – Kinder und Jugend

Unsere Kinder und Jugendlichen werden von der Tennisschule trainiert, die dann auch die geeigneten Gruppen nach Alter und Spielstärke zusammenstellt und regelmäßig anpasst, wenn notwendig.

Im Kinder- und Jugendbereich gibt es erfreulicherweise wiederum 8 Mannschaften, davon einige in Spielgemeinschaften mit dem TSV Behringersdorf, was hervorragend funktioniert. Mit der Spielgemeinschaft sind beide Vereine in der Lage in allen Altersgruppen Mannschaften aufzustellen. Im Sommer 2022 spielen eine U8-Kleinfeld, eine U9-Kleinfeld, eine U10-Midcourt, eine Mixed-U12, zwei Knaben- und eine Mädchen-15-Mannschaft sowie eine Junioren-18-Mannschaft.

Wir wünschen allen Kinder- und Jugendmannschaften viel Erfolg und vor allem Freude bei den Spielen und im Training.

Sport - Erwachsene

Bei den Erwachsenen gehen wir wieder mit sieben Mannschaften an den Start und zusätzlich bei den Herren und Herren 30 mit vier Mannschaften in einer Spielgemeinschaft und unter dem Namen des TV Lauf 1877.

Bei den Herren 40 hat sich herausgestellt, dass zwei Mannschaften doch zu viel sind, so dass nur noch eine H40 gemeldet wurde. Bei den Damen ist der Übergang vieler Jugendlichen in die Damenmannschaft sehr gelungen, sodass sogar eine zweite Damenmannschaft gemeldet werden konnte.

In der Bayernliga spielen nach wie vor die Damen 50 und die Herren 55 in der Landesliga. Darüber hinaus gehen wir mit zwei Damenmannschaften sowie einer weiteren Damen-50-Mannschaft an den Start, bei den Herren mit einer 40er und einer 50er Mannschaft. In Spielgemeinschaft mit dem TV Lauf 1877 spielen gleich drei Herren-Mannschaften und eine Herren-30-Mannschaft. Es ist außerordentlich erfreulich wie positiv sich in kürzester Zeit so eine tolle Gemeinschaft herausgebildet hat. Training sowie die Verbandsspiele finden abwechselnd in Lauf und Rückersdorf statt.

Selbst im Rückersdorfer Vereinsturnier dürfen wir ein paar Spieler aus Lauf aus der Spielgemeinschaft begrüßen.

Auch den Erwachsenenmannschaften wünschen wir viel Erfolg und Freude in der neuen Saison.

Timo Stahl, Abteilungsleiter
0170/8644612

Bericht der Fußballabteilung

Wie schon in den beiden vorangegangenen Jahren war der Fußball im Verein von Corona geprägt. Wir mussten von Woche zu Woche sehen, wie wir trainieren und spielen können, welche Auflagen zu erfüllen sind und welche Spieler und Trainer zur Verfügung stehen, da auch hier zahlreiche Erkrankungen und Quarantänemaßnahmen unsere Möglichkeiten einschränkten. Dies gelang durch den unglaublich tollen Einsatz unserer Trainer und Betreuer außerordentlich gut, obwohl hier natürlich ein noch größeres Maß an Einsatz gefordert war. Hierfür meinen herzlichen Dank!

In der Winterpause schied der bisherige Abteilungsleiter Oliver Hirschl aus persönlichen Gründen aus. Die gesamte Fußballabteilung bedankt sich hiermit für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit und Engagement.

Zum Glück fand sich durch Harald Durmann schnell Ersatz und in den ersten Gesprächen wurde schnell klar, dass wir uns als Fußballabteilung nachhaltig neu aufstellen müssen, um uns für die Zukunft zu rüsten. Als erstes installierten wir Marco Winter als Koordinator für den Bereich Vollmannschaften, was als übergeordnete Stelle der Mannschaften von A-Jugend bis AH gedacht ist und dem Posten des Jugendleiters im Erwachsenenbereich gleichgestellt ist. Hier von meiner Seite ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft ehrenamtlich tätig zu werden.

Als nächstes wurden ein Leitbild für die Abteilung erstellt, das aus dem Leitbild des Gesamtvereins übernommen und auf die Fußballabteilung angepasst wurde. Ferner wurde für jeden Posten in der Fußballabteilung eine Aufgabenbeschreibung erarbeitet. Dies soll es insbesondere in der Zukunft erleichtern, Posten neu zu besetzen, da jetzt ein konkretes Aufgabenkonzept vorliegt.

Wir sind uns in der Abteilungsleitung und im Beirat einig, dass zukünftig ein größerer Wert darauf gelegt werden soll, eigene Jugendspieler in die Vollmannschaft zu integrieren. Die vergangene Saison hat gezeigt, dass es eine gewisse Gefahr darstellt, wenn zu viele externe Spieler integriert werden müssen. Außerdem soll unsere tolle Jugendarbeit auch in der Vollmannschaft Früchte tragen und den Fußball beim TSV Rückersdorf nachhaltig stärken.

Leider fielen auch unsere Veranstaltungen, wie Sonnwendfeier und Jugendturnier, in der vergangenen Saison covidbedingt aus. Hier freuen wir uns, dass ab diesem Jahr die Veranstaltungen wieder möglich sind und den TSV wieder mit Leben erfüllen können. Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren, die uns hier unterstützt haben.

Abschließend kann man feststellen, dass durch die schwierige Zeit der letzten drei Jahre ein größerer Zusammenhalt im Verein zu verzeichnen ist. Es gibt nur noch sehr wenige Vereine, die so viele Mannschaften im Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Bereich stellen können. Hier können wir als Fußballabteilung schon ein bisschen stolz sein, diese schwierige Zeit so gut überstanden zu haben. Dies ist ausschließlich unseren ehrenamtlichen Trainern und Betreuern zu verdanken und kann nicht genug hervorgehoben werden. Ein herzliches Danke hierfür.

Im Bereich der Ersten und Zweiten Mannschaft konnten mit Werner Kirchhoff und Ecevit Türk auch bereits die Trainer gefunden werden, die unsere beiden Vollmannschaften in der neuen Saison führen sollen.

Dieter Chomek, Abteilungsleiter
0171/9060763
info@chomek.de

Bericht der Ersten Mannschaft für die Spielzeit 2021/2022

Nach dem am Ende etwas unglücklichen Abstieg aus der Kreisliga galt es für die Mannschaft von Trainer Markus Krensel sich auf die neue Spielzeit in der Kreisklasse 4 vorzubereiten, um auch dort eine gute Figur zu machen.

Die Vorbereitung auf die neue Saison lief gut und von Anfang an waren alle Spieler mit Eifer dabei. In den teilweise anstrengenden und mühevollen Trainingseinheiten zogen alle mit, um sich die Kraft für den Punktspielbetrieb zu holen. So gab es dann in den vier Vorbereitungsspielen zwei Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage zu verzeichnen, ehe es am ersten Spieltag nach Schönberg ging.

Nach 90 munteren Minuten stand am Ende ein gerechtes 1:1 auf der Anzeigetafel und der erste Punkt in der neuen Runde war eingefahren. In der nächsten Woche ging es mit einem 1:1 gegen Eckenhaid weiter, bevor der klare Ligafavorit FC Schnaittach am Entensee gastierte. Am Ende stand zwar ein 0:2 aus unserer Sicht zu Buche, jedoch dachte jeder am Sportplatz, dass wir mit Kenny Abubaka einen neuen Top-Torhüter verpflichtet hatten. Der Keeper hielt

innerhalb von 3 Minuten zwei Schnaittacher Elfmeter und machte auch so eine tolle Partie. Dass es am Schluss doch nicht reichte, lag aber weniger an ihm als an der Überlegenheit der Gäste.

In der Folgewoche gastierte man beim TSV Lauf und geriet mit 1:2 unter die Räder. Aber leider war das Ergebnis nach dem Spiel Nebensache. Der neue Keeper hatte seine Nerven nicht ganz im Griff und hatte bereits während des Spiels immer wieder verbale Auseinandersetzungen mit den gegnerischen Zuschauern, welche dies allerdings auch provozierten. Nach dem Spiel kam es fast zu einer Handgreiflichkeit zwischen Abubaka und einem Laufer Offiziellen. Auch abfällige Bemerkungen von Abubaka gegenüber seinen Mitspielern sorgten dafür, dass das zweite Spiel von Abubaka auch das letzte für unsere Farben war. In den Wochen danach lief es gut für den TSV. Mit Siegen gegen Weigendort/Hartmannhof (2:1), Oberes Pegnitztal (4:2) und in Schwaig (3:2) konnte man fleißig Punkte sammeln. Dies sollte allerdings nicht viel wert sein, denn die darauffolgenden drei Spiele gingen allesamt wieder verloren, ehe man gegen Diepersdorf II mit 4:2 das Blatt wieder zu wenden schien. Doch wieder zwei Niederlagen gegen Weißenbrunn (0:3) und Schönberg (1:2) ließen uns in der Tabelle gefährlich nah an die Abstiegsränge rücken.

Danach ging es erstmal in die verdiente Winterpause, ehe sich die Mannschaft zur Wintervorbereitung wieder am Sportgelände zusammenfand. Positiv war zum Trainingsauftakt zu vermelden, dass sich unsere ehemaligen Spielertrainer Oliver Eichenmüller und Chris Kohlenbach dazu entschlossen hatten, wieder die Fußballschuhe für unsere Farben zu schnüren und im Kampf gegen den Abstieg zu helfen. Mit Robert Kartalov konnten wir zudem noch einen weiteren Neuzugang präsentieren.

Trotz alledem verlief die Vorbereitung auf die Restrunde eher durchwachsen. Zum Teil ließ die Trainingsbeteiligung zu wünschen übrig und in den Vorbereitungsspielen musste Trainer Krensel immer wieder umstellen und konnte eigentlich nie seine Wunschformation aufs Feld schicken. Daher hagelte es auch heftige Niederlagen beim ASV Fürth (1:6) sowie beim ASV Forth, wo man mit 1:7 unter die Räder kam. Ein kleiner Lichtblick war dann das Spiel gegen den Bezirksligisten SK Lauf, das zwar mit 0:4 verloren ging, bei dem die Mannschaft aber eine engagierte Leistung auf dem Kunstrasenplatz zeigte. Das Ergebnis fiel demnach auch ein bis zwei Tore zu hoch aus und bei besserer Chancenverwertung wäre sicher ein Remis möglich gewesen.

Der Auftakt zur Rückrunde sollte dann am 06.03.2022 in Leinburg stattfinden. Trotz der schlechten Ergebnisse aus den Vorbereitungsspielen fuhr man guten

Mutes und mit viel Selbstvertrauen nach Leinburg. Doch schon bald sah man sich an die letzten Freundschaftsspiele erinnert. Das Team spielte zwar ansehnlich und nahm auch dem Kampf an, doch war es wieder einmal die mangelhafte Chancenverwertung, die uns ins Hintertreffen brachte. Bis kurz vor Ende der Partie lagen wir mit 0:2 zurück. Aber die Mannschaft kämpfte bis zur letzten Minute und warf alles in die Waagschale, sodass am Ende ein absolut verdientes 2:2 zu Buche stand.

Aus dieser Partie schöpfte man Mut und wollte die Leistung auch in der Woche danach am Hellberg bei der SpVgg Weigendort/Hartmannhof wiederholen. Doch es kam einmal mehr anders. Zwar war man in der ersten Hälfte drückend überlegen, bekam den Ball aber wieder einmal nicht im gegnerischen Tor unter. Und so kam es, wie es kommen musste und wir mussten uns mit 1:3 geschlagen geben.

Am nächsten Spieltag gastierte man beim Klassenprimus FC Schnaittach. Trotz der unterschiedlichen Tabellensituation rechnete man sich etwas aus. Und es sah auf dem Platz auch danach aus, denn man hatte die Schnaittacher über gut 2/3 der Partie sehr gut im Griff. Doch einmal mehr waren es wieder die Chancen, die man vergab und leider auch individuelle Fehler, die uns auf die Verliererstraße brachten. Am Ende stand ein 1:3 aus unserer Sicht auf dem Tableau.

Ein kurzes Zwischenhoch gab es dann gegen Hersbruck II, gegen die man mit 3:1 die Oberhand behielt, ehe es gegen den, wie man heute weiß, Kreisklassenabsteiger TSV Lauf ging - mit Abstand eine der schlechtesten Auftritte der Krensel-Truppe und wie bereits im Hinspiel verlor man erneut mit 1:2.

Danach ging es mehr oder weniger Hin und Her und man konnte sich nie richtig von den Abstiegsrängen absetzen. Einem 0:0 in Eckenhaid folgte ein 4:0-Erfolg gegen die zweite Mannschaft aus Diepersdorf, ehe man bei der SG Oberes Pegnitztal mit 0:1 verlor und wieder Federn ließ.

Danach sollten wichtige Wochen für die Elf vom Entensee folgen. Das schon fast vorentscheidende Spiel gegen den SV Schwaig II sollte zu den Jan-Limmer-Festspielen werden. Bereits nach zwei Minuten und mit der ersten Ballberührung netzte der Routinier in den Winkel ein. Nach seinem zweiten Treffer war man alle Sorgen los und unsere Elf ging verdient mit 3:0 vom Platz. Höhepunkt hierbei war sicherlich noch die Auswechslung von Jan, der nach 70 Minuten stehend k.o. war, aber von den anwesenden Zuschauern frenetisch gefeiert wurde.

Die Partie bei der SG Am Lichtenstein konnte man ebenso erfolgreich gestalten (2:1), wie das wichtige Spiel gegen den SK Heuchling, den man klar mit 4:0 besiegte. Danach waren wir alle Abstiegsorgen los und konnten die restlichen beiden Begegnungen beruhigt angehen.

In Weißenbrunn verlor man jedoch sehr unglücklich und nach einer starken Leistung mit 0:1. Auch in diesem Spiel zeigte die Mannschaft spielerische Klasse und sie hätte sich sicherlich einen Punkt verdient.

Zum letzten Saisonspiel begrüßte man dann in der Entensee-Arena den TV Leinburg. In einer Partie, in der es für beide Seiten um nichts mehr ging, musste Spielleiter Armin Haller zunächst vor dem Spiel einige Verabschiedungen vornehmen. Neben Trainer Markus Krensel haben den Verein auch Tizian Deuerlein (SK Lauf), Luca Spiridigliozi (TV Leinburg), Marcel Chomek (FC Schnaittach), Oliver Eichenmüller, Chris Kohlenbach (beide Karriereende), Aaron Jones (Ziel unbekannt) und Kapitän Fabian Popp (Karriereende) verlassen.

Dass es am Ende der Partie dann 2:1 für Leinburg stand, war an diesem Tag eher Nebensache.

Die erste Mannschaft des TSV Rückersdorf beendete damit die Saison 2021/2022 auf dem 9. Tabellenplatz der Kreisklasse 4. In 26 Begegnungen erreichte man 31 Punkte und erspielte ein Torverhältnis von 39:41 Toren. Dies sind in Zahlen 9 Siege, 3 Unentschieden und 13 Niederlagen. Viermal spielte man „zu Null“ und es waren 15 verschiedene Torschützen zu verzeichnen. Die besten Schützen für unsere Farben waren Marcel Chomek mit 11 Treffern, gefolgt von Aaron Jones mit 4 Treffern.

Trainer Krensel setzte in der Saison insgesamt 39 verschiedene Spieler ein.

Nachdem man sich in der Fußballabteilung mit Trainer Markus Krensel nicht über die Fortsetzung der durchaus positiven Arbeit einigen konnte, muss man in der neuen Spielzeit mit einem neuen Übungsleiter in der Kreisklasse 4 angreifen. Sind wir diesbezüglich positiv gestimmt und hoffen, dass der neue Trainer ein gutes Händchen mitbringt und wir eine sorgenfreie neue Saison spielen können.

In diesem Sinne: „Gehen wir's an!“

Armin Haller, Erster Spielleiter

01573/4588683

armin.haller@gmx.de

Bericht der Zweiten Mannschaft für die Spielzeit 2021/2022

In der Vorsaison konnte, trotz der abgebrochenen Saison, am Ende nach Punkteschnitt pro Spiel ein hervorragender 5. Tabellenplatz erspielt werden. Auch in die neue Saison ging man mit Trainer Ronny Neumann, der stets einen sehr guten Draht zur Mannschaft hatte. Leider konnte pandemiebedingt zur Saisonvorbereitung kein Trainingslager abgehalten werden. In der

Saisonvorbereitung zeigte man in den Testspielen eine durchwachsene Leistung sowohl in der Offensive als auch besonders in der Defensive zeigte sich schnell, dass der Kader sehr dünn besetzt war.

Der Saisonstart verlief leider erwartbar schlecht und die ersten sechs Spiele gingen allesamt verloren. Erst am 8. Spieltag gelang zuhause ein befreiender 3:1 Sieg gegen die SG Oberes Pegnitztal mit einem Fathi-Hattrick. Der nächste Punktgewinn stand erst mit dem Spiel gegen den späten Absteiger Heuchling 2 am 12. Spieltag zu Buche. Hier reichte es auswärts trotz 70 Minuten Überzahl und teils drückender Überlegenheit nur zu einem ungenügsamen 1:1-Endstand. Nach einer unnötigen Niederlage gegen Offenhausen konnte man am 12. Spieltag im Nachholspiel gegen Türkisch Röthenbach nach einer krassen Leistungssteigerung in der 2. Hälfte einen Punkt erkämpfen. In der Folgewoche hätte man den ersatzgeschwächten FC Ottensoos 2 auswärts locker schlagen können, doch eine unkonzentrierte Abwehrleistung kostete am Ende durch ein 3:3 zwei Punkte. Mit nur sechs Punkten auf dem Konto überwinterte man mit zwei Punkten Vorsprung auf den Tabellenletzten Heuchling 2 auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Leider wurde nach der Winterpause der Kader durch das Fehlen von Bastian Münch sowie Daniel Bähr (beide pausieren) noch einmal dünner, sodass man dazu gezwungen war die 18-jährigen A-Jugendlichen Ramsteck, Yücel, Lorenz, Schmidt und Vogt sporadisch in der Rückrunde bereits in der Vollmannschaft einzusetzen. Zur Rückrunde konnte dafür Sebastian Lumaßegger nach einer Pause reaktiviert werden, der der Mannschaft bis zu einem Bandscheibenvorfall half.

Der Rückrundenauftakt ging gegen schwache Schnaittacher auswärts unnötig mit 5:4 verloren, was der Euphorie für eine bessere Rückrunde sofort einen Riegel vorschob. Am 27.03. folgte ein desolates 1:4 im Derby gegen den TSV Röthenbach, nach dem sich die sportliche Leitung leider gezwungen sah, Trainer Neumann von seinen Aufgaben zu entbinden. Man war schlichtweg nichtmehr der vollen Überzeugung, dass die Mannschaft mit einem „weiter so“ die Klasse halten würde.

Interimsweise übernahmen Marco Winter und Urgestein Christian Karl die Mannschaft bis zum Saisonende als Trainerduo. Die Veränderung zeigte auch sofort Früchte und gegen Türkisch Röthenbach (0:0) und Henfenfeld 2 (1:1) konnten in den kommenden Begegnungen direkt Punkte eingefahren werden. Leider reichte es mit einem unglücklichen 1:1 in Velden nicht zum vorzeitigen

Befreiungsschlag im Abstiegskampf. Erst im Nachspiel gegen Herpersdorf 2 Anfang Mai konnte ein wichtiger Dreier eingefahren werden, der umso nötiger war, nachdem Heuchling gegen Henfenfeld ebenfalls einen Dreier einfuhr. Winter schaffte es mit Piech und Klieber zwei Schlüsselspieler für den Saisonendspurt zu reaktivieren, die der Mannschaft defensiv Stabilität verliehen. Die Umstellung von Viererkette auf Libero + Manndeckung fruchtete dabei auch taktisch. Am 8. Mai kam es dann zum vorentscheidenden Endspiel um den Abstieg und in einer packenden spielerisch ansehnlichen Partie konnte Heuchling 2 am Ende knapp mit 2:1 besiegt werden, sodass der Klassenerhalt (wenn auch noch nicht rechnerisch perfekt) fix gemacht werden konnte. In den letzten drei Spielen zeigte die Mannschaft noch einmal Licht und Schatten. Gegen Ottenssoos zeigte man eine schlechte Leistung und verlor verdient 0:4, während man in Offenhausen mit einem 1:1 und in Alfeld (2:3) jeweils eher Punkte liegen ließ.

Am Ende wurde mit dem Klassenerhalt das Saisonziel erreicht. Zusammenfassend kann man die Saison aber als entbehrungsreich und anstrengend zusammenfassen. Positiv bleibt zu erwähnen, dass man die A-Jugendlichen gut in die Vollmannschaft integrieren konnte und so für die Zukunft wieder bessere Zeiten und ein breiterer Kader zu erwarten sind. Das Ziel für die neue Saison bleibt aber der Klassenerhalt, der dieses Mal mit weniger Zittern eingefahren werden soll.

Top-Torschützen der Saison waren Fathi mit sieben sowie Alomar mit sechs Treffern.

Die meisten Einsätze verzeichnete Kapitän Hick (26) gefolgt man Alomar und Penkwitz (je 25). Insgesamt kamen 55 Spieler zum Einsatz.

Tim Petrich, Zweiter Spielleiter
0151/70888500
tim-petrich@gmx.de

Bericht der Fußballjugend

Die Fußballjugend des TSV Rückersdorf blickt auf eine tolle Post-Corona-Saison 2021/2022 zurück. Bei den Kleinfeldmannschaften inklusive unserer D-Jugend konnte der TSV Rückersdorf jede Jugend allein besetzen. Auch wie in der letzten Saison bildeten wir in den Jugenden C, B und A auch in dieser Saison mit dem FC Röthenbach eine sehr erfolgreiche Spielgemeinschaft mit insgesamt fünf Mannschaften.

Im Kleinfeldbereich setzen unsere Trainer und Betreuer bei den Spielen 118 verschiedene Spieler ein (aufgeteilt: Minis: 20, G-Jugend: 34, F-Jugend: 24, E-Jugend: 26 und D-Jugend: 14). Hier gilt unser besonderer Dank allen Trainern und Betreuern, bei denen wir vor allem die unglaubliche Selbstständigkeit und Initiative dieser Trainer und Betreuer hervorheben.

Im Großfeldbereich setzten unsere Trainer und Betreuer zusammen mit unseren Freunden des FC Röthenbach bei den Spielen 95 verschiedene Jugendliche ein (aufgeteilt: C-Jugend: 40, B-Jugend: 40 und A-Jugend: 15). Besonders hervorzuheben ist hier wieder mal unsere B-Jugend. Nachdem die B-Jugend letzte Saison in die Bezirksoberliga aufgestiegen war, hielten sie sehr gut in der Aufstiegsaison im Herbst mit und erreichten einen unglaublichen 2. Tabellenplatz. Nachdem der Tabellenerste nicht in die Aufstiegsrunde im Frühjahr eintreten wollte, wäre es unseren Jungs sogar möglich gewesen, um den Aufstieg in die Landesliga zu spielen. Durch die SG mit Röthenbach war das leider nicht möglich. Dadurch kamen sie in die Qualifikationsrunde um die Bezirksoberliga, in der sie souverän den ersten Tabellenplatz mit vier Siegen und zwei Unentschieden ergatterten. Dies gelang ihnen vor den großen Vereinen wie Post SV Nürnberg oder SK Lauf.

Ein weiterer wichtiger Erfolgsfaktor für unsere Zukunft ist, dass es uns jetzt wieder gelungen ist, Spieler der eigenen A-Jugend bei uns in die Vollmannschaft zu integrieren. Das ist die Essenz unserer Jugendarbeit und -förderung. Danke an alle Trainer und Betreuer, die das für uns so toll diese Saison ermöglicht haben! Den Abschluss bildet, wie jede Saison, unser anstehendes Jugendturnier vom 15. - 17.07.2022. Wie jedes Jahr wird dieses Ereignis den Sportplatz mit viel Leben füllen und jeder ist eingeladen, zuzuschauen und zu helfen!

Thomas Lutz, Jugendleiter
0178/7253222
thomas@lutzdaheim.de

Bericht der AH-Mannschaft

Zu Beginn des Jahres 2022 wurde am 18. März die AH-Jahreshauptversammlung abgehalten. Dabei wurde zunächst der – seit der letzten Sitzung im Jahr 2019 – verstorbenen Mitglieder Manfred Hirschl und Birol Asik mit einer Schweigeminute gedacht. Wir werden Ihnen immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Es standen Neuwahlen auf dem Programm, die folgendes Ergebnis erbrachten.

AH-Leiter: Stefan Ponath
Erster Spielführer: Bastian Braun
Zweiter Spielführer: Oliver Koepnick
Schriftführer: Jörg Dinse
Privatgeldverwalter: Norbert Vogt
Vergnügungsausschuss: Armin Göttlicher, Andreas Schaller, Andreas Krouß

Personelle Situation

In den letzten anderthalb Jahren hat sich die personelle Lage des AH-Teams wesentlich verbessert.

Allein durch Zuzug nach Rückersdorf schlossen sich sechs neue Spieler der Mannschaften an, die alle sehr schnell integriert wurden.

Ebenso kamen sechs weitere Spieler nach langer Pause oder langer Verletzung wieder zurück, sodass wir im Grunde genommen zwölf Neuzugänge verzeichnen können.

Sportliches Geschehen

Im letzten Kalenderjahr 2021 konnten wir – trotz der Pandemie – immerhin acht Großfeldspiele austragen. Die Bilanz lautete drei Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen bei 22:26 Toren.

In der aktuellen Saison 2022 wurde bereits ein großer Erfolg gefeiert, indem wir das Kleinfeldturnier bei unseren Freunden der DJK Falke Nürnberg gewonnen haben und den begehrten Wanderpokal – zum zweiten Mal – nach Rückersdorf holten. Highlights dabei waren der 9:8-Sieg nach Neunmeterschießen gegen Sparta Noris Nürnberg im Halbfinale und der souveräne 2:0-Erfolg im Finale gegen die DJK Falke.

Des Weiteren konnten bisher sechs Großfeldspiele ausgetragen werden (Stand 05.06.22). Dabei gab es drei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen bei 23:19 Toren. Vor allem die spielerischen Leistungen sind sehr ansehnlich und machen Lust auf weitere schöne und spannende Spiele.

Gesellschaftliche Aktivitäten

Nachdem wir nach längerer Zeit wieder einen Vergnügungsausschuss wählen konnten, hatte dieser am Vatertag 26.05.22 seinen ersten „Einsatz“.

Es ging nach einer Fahrt mit dem Zug nach Schnaittach auf den Rotenberg.

Bei Livemusik, schönem Wetter und einigem Gerstensaft, wurde u. a. die neue AH-Hymne aus der Taufe gehoben. Als Abwandlung des Refrains des Schlagers aus den 1970-er Jahren „Tränen lügen nicht“, entstand daraus kurzerhand „AH Rückersdorf“. Die Teilnehmer kamen im Laufe des Abends auf unterschiedlichste

Weise wieder zurück nach Rückersdorf. Dieser gelungene Auftakt lässt auf weitere tolle Events hoffen.

Stefan Ponath, AH-Leiter
01512/8226886
geronimotim@t-online.de

Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden

Mit diesem Bericht lege ich Rechenschaft im Namen des Vorstandes über unsere Tätigkeit im vergangenen Vereinsjahr ab. Wie immer wird folgende Auflistung keine Details zu unseren sportlichen oder spielerischen Erfolgen enthalten. Dazu dienen die Berichte der Abteilungen.

In der Zeit von 01.07.2021 bis heute wurden fünf Vorstandssitzungen und fünf Vereinsbeiratssitzungen abgehalten – coronabedingt teilweise über Online-Dienste.

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 18.06.2021 statt. Zur Erinnerung: Stephani Enke wurde zur neuen Beitragskassierin und ich (Patrick Zuprin) wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Der Jahresbericht 2021 endete mit dem Dank des Altvorsitzenden Jürgen Lutz.

Nun zum Jahresbericht, in chronologischer Reihenfolge:

Juli 2021

- Änderung des Vereinsregisters und Bankvollmachten wurde vollzogen
- Bewilligung Investitionszuschuss für Beachvolleyballfeld erhalten:
 - Gemeinde Rückersdorf, Förderantrag BLSV
 - Investitionsförderung Nürnberger Land
- Erneuerung SAT-Anlage Vereinsheim und Tennisheim
- Zuschuss TSV Rückersdorf für Jugendfußballtore erteilt
- Genehmigung für Nutzung des Vereinsgeländes für die Waldschule Rückersdorf zum Schulsport erteilt

August 2021

- Prüfung Machbarkeit Traglufthalle auf den Tennisplätzen 1 bis 3

September 2021

- Update Infektionsschutzgesetz
- Aktivitäten Breitensport in der Halle sind eingeschränkt wieder möglich

- Nachreichung von Unterlagen für die Änderung des Vereinsregisters
- Erneuter Vorort-Termin mit Lebensmittelkontrolleur wegen Instandsetzung Kiosk – Fristverlängerung bis Ende April 2022 – reiner Ausschank weiterhin möglich
- Besprechung verschiedener Belange mit Pächter

Oktober 2021

- Abteilungsübergreifender Arbeitsdienst mit Vorstandschaft (Essen und Getränke)
- Eröffnung Manuel-Wöhrl-Schutzhütte vor dem Vereinsgelände
- Ehrungsabend wird wegen Corona abgesagt
- Besichtigung Vergleichsobjekt Traglufthalle in München
- Beendigung Arbeitsverhältnis mit Platzwart mit einvernehmlicher Lösung zum Ende des Jahres
- Besprechung verschiedener Belange mit Pächter

November 2021

- Anschaffung Plane für Beachvolleyballfeld
- Neuvermessung des TSV-Geländes durch Vermessungsamt Hersbruck
- Besprechung verschiedener Belange mit Pächter

Dezember 2021

- Update Infektionsschutzgesetz
- Genehmigung Weihnachtssammlung unter Einhaltung der Pandemiebestimmungen (1,5m Abstand, Maske, 2G)
- Spende RaiBa Lauf a.d. Pegnitz erhalten
- Einstellung eines neuen Platzwartes (Armin Haller)

Januar 2022

- Ernennung von Thomas Lutz zum Jugendbeauftragten für den Gesamtverein
- Zustimmung zur Traglufthalle durch die Bayrischen Staatsforsten erhalten
- Besprechung verschiedener Belange mit Pächter

Februar 2022

- Sturmschäden am Zaun entstanden – Versicherung gemeldet
- Zaunreparatur durch technische Leitung vorgenommen

März 2022

- Besprechung verschiedener Belange mit Pächter

April 2022

- Aktivitäten auf dem Vereinsgelände sind wieder uneingeschränkt möglich
- Start der Umbaumaßnahmen im Kiosk entsprechend den geforderten Maßnahmen der Lebensmittelkontrolle
- Besprechung verschiedener Belange mit Pächter

Mai 2022

- Theateraufführung unserer Theaterabteilung im Bürgersaal - krankheitsbedingt nur 2 Termine statt 3 (Nachholtermin Herbst 2022)
- Offizielles Eröffnungsturnier des Beachvolleyballfeld
- Start der Aktion „Scheine für Vereine“ der Rewe-Kette
- Erstellung der Investitionsliste für die nächsten Jahre

Juni 2022

- Vorbereitung der Jahreshauptversammlung im Juli
- Austragung der Sonnwendfeier auf dem Gelände des TSV Rückersdorf durch die Fußballabteilung
- Umbau Kiosk abgeschlossen
- Jahresfeedbackgespräch mit Pächter geführt

Uns stehen im laufenden Jahr einige Herausforderungen bevor.

Weitere Renovierungsarbeiten am Sportheim und am Zaun sind dringend nötig
Das genehmigte Darlehen aus Mai 2021 in Höhe von 30.000 € wurde bis dato nicht benötigt

Patrick Zuprin, 1. Vorsitzender des TSV Rückersdorf 1904 e.V.

Bericht der Beitragskassiererin

Nun ist es schon über ein Jahr her, dass ich mich dazu bereit erklärt habe Beitragskassiererin des TSV Rückerdorf 1904 e.V. zu werden. Wahnsinn, wie die Zeit vergeht! Zuallererst möchte ich mich nochmal herzlich bei euch allen für die Wahl bedanken und ich hoffe, ich konnte meine Aufgabe zu eurer Zufriedenheit im ersten Jahr erfüllen. Ich musste mich erst einmal zurechtfinden, aber Dank der Einarbeitung unserer langjährigen vorherigen Vorstandsmitglieder Jürgen und Simone Kreppner habe ich mich schnell einarbeiten können. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an euch beide.

Nun komme ich zu den für uns als Verein mitunter wichtigsten Zahlen: Wir hatten zum 31.12.2021 insgesamt 957 Mitglieder. Zum 01.01.2022, also nach Berücksichtigung aller Kündigungen zum Jahresende 2021, hatten wir noch 878 Mitglieder. Dies ist ein erneuter Rückgang von über 8%.

Wie ihr wisst, ist auch 2021 maßgeblich durch die Corona-Pandemie geprägt gewesen. Wir hatten auch im letzten Jahr mit Einschränkungen im Verein zu kämpfen, was sich auch auf unsere Mitgliederzahlen auswirkt. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass wir momentan leider kein Kinderturnen mehr anbieten können, da uns ein Übungsleiter bzw. eine Übungsleiterin für dieses Angebot schlicht fehlt. Deshalb auch von mir an dieser Stelle der Aufruf: Beteiligt euch gerne und kommt auf unseren Abteilungsleiter Hans-Jürgen Lutz zu, wenn ihr euch für diese Aufgabe interessiert. Die Ausbildungskosten werden von uns als TSV übernommen. Auch wenn ihr euch an anderer Stelle ehrenamtlich bei uns einbringen wollt, kommt gerne auf uns im Vorstand bzw. Vereinsbeirat zu. Wir sind immer auf der Suche nach vielen helfenden Händen, denn das macht einen Verein aus – die Gemeinschaft.

Letztes Jahr hat mein Vorgänger Jürgen Kreppner wichtige Sätze geschrieben, die ich gerne auch in diesem Jahr zum erneuten Rückgang der Mitgliederzahlen zitieren möchte: „Leider ist es keine neue Entwicklung, dass ein kurzfristiges Denken bei immer mehr Menschen eine langfristige Bindung an einen Verein ersetzt. Vereine können nur durch eine solidarische Gemeinschaft am Leben erhalten werden. Zum Glück gibt es aber noch viele Vereinsmitglieder, die uns als Verein auch in schweren Zeiten treu bleiben (...)“. Deshalb auch an dieser Stelle: DANKE an alle, die uns als Verein die Treue halten. Ohne euch ist der Verein nichts!

Ich benötige an der ein oder anderen Stelle in meinem Aufgabengebiet die Unterstützung durch euch. Neben der Bearbeitung der Ein- und Austritte in/aus

unserem Verein, bereite ich als eure Beitragskassierin zweimal pro Jahr die Beitragseinzüge vor und ziehe diese von den Konten ein. Es ist für diese Aufgabe enorm wichtig, dass die Daten hier stimmen. Deshalb meine große Bitte an euch: Bitte teilt mir direkt mit, wenn sich Daten von euch ändern (IBAN, Adresse, Kontaktdaten, ...). Wenn bei den Beitragseinzügen Lastschriften wieder zurückkommen, kümmere ich mich um das Eintreiben der offenen Forderungen, was dann natürlich mit viel zeitlichem Aufwand verbunden ist. Darüber hinaus entstehen dadurch nur unnötige Gebühren für alle Beteiligten.

Dieses Jahr habe ich außerdem diejenigen angeschrieben, die einen ermäßigten Beitrag zahlen und mir dieses bzw. letztes Jahr keinen Nachweis eingereicht hatten. Ich hoffe ihr habt es mir verziehen, dass ich euch etwas Arbeit bereitet habe. An alle, die „bis auf weiteres“ den ermäßigten Beitrag zahlen: Ich habe dies nun auch im System hinterlegt, sodass ich euch nicht jedes Jahr anschreiben werde. An alle, die momentan noch den ermäßigten Beitrag bis zum Studien- oder Ausbildungsende zahlen: Denkt bitte 1x pro Jahr daran, mir gerne ohne ein Zutun meinerseits einen Nachweis zu senden – eine kurze E-Mail an info@tsvrueckersdorf.de genügt.

Eine Sache zu guter Letzt noch, die mir persönlich sehr am Herzen liegt:

Falls ihr selbst davon betroffen seid, dass ihr in finanzielle Engpässe geratet und Probleme beim Zahlen des Mitgliedsbeitrages bekommt, dann kontaktiert mich gerne. Wir finden sicherlich eine gute Lösung. Auch wenn ihr von jemandem in eurem Umfeld mitbekommt, dass dies der Fall ist, dürft ihr mich gerne darüber informieren – oder denjenigen dazu animieren, auf mich zuzukommen.

Jetzt freue ich mich auf das weitere nächste Jahr mit meinen Vorstandskolleg*innen sowie unseren Vereinsbeiratskolleg*innen! Und natürlich das wichtigste: Mit EUCH – unseren Mitgliedern!

Mitglieder nach Abteilungen: (entspricht nicht 1:1 der Gesamt-Mitgliederzahl, da Mitglieder auch in mehreren Abteilungen aktiv sein können)

Breitensport: 364

Fußball: 343

Tennis: 261

Theater: 27

Stephani Enke, Beitragskassierin

Bericht des Kassiers

Jahresabschluss 2021:

Die Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung zur Eindämmung der Coronapandemie führten zu Einschränkungen im gesellschaftlichen Leben. Auch der Trainings- und Spielbetrieb sowie das Kursangebot des TSV war davon betroffen. Wie schon im Vorjahr 2020 führte dies im Vergleich zu einem normalen Sportjahr zu niedrigeren Ausgaben für die Aufrechterhaltung des laufenden Sportbetriebs. Dies und die trotz des reduzierten Angebots relativ stabilen Mitgliederzahlen sind aus meiner Sicht die Hauptgründe für das gute finanzielle Ergebnis im vergangenen Jahr. Es konnte ein Überschuss vor Schuldentilgung von gut 14.000 Euro erzielt werden.

Neben kleineren Reparaturen am Sportgelände und des aufgrund des Pächterwechsels notwendigen Veränderungen am Gebäude war die größte Investition die Ablösung der beiden Schankanlagen in der Gaststätte und am Kiosk. Hier wurde von Seiten des Verkäufers ein zinsloser Kredit über 9.000 Euro gewährt und in Anspruch genommen. Von diesem Kredit wurden in 2021 bereits 3.000 Euro zurückgezahlt. Auch die regelmäßigen Tilgungszahlungen für den Baukredit und dem Kredit für die Solaranlage wurden geleistet. In Summe konnte trotz des neuen Kredits der Schuldenstand des Hauptvereins um ca. 8.000 Euro von 65.700 Euro auf 57.500 Euro zurückgeführt werden.

Der Verein erzielte in 2021 nach Kapitaldienst einen Überschuss von 6.437 Euro.

Ausblick 2022:

Ich erwarte für 2022 die Rückkehr zu einem normalen Sportbetrieb. Leider entwickeln sich die Mitgliederzahlen rückläufig und dies wird sich negativ auf das zu erwartende Jahresergebnis auswirken.

Der Vorstand sieht in Abstimmung mit dem Vereinsbeirat für die Jahre 2022/2023 einen größeren Investitionsbedarf an der Umzäunung des Sportgeländes sowie am Gebäude. Es wurde eine Investitionssumme von 50.000 Euro ermittelt. Aus dem laufenden Etat können die zu erwarteten Ausgaben nicht finanziert werden. Es ist eine Kreditaufnahme seitens des Vereins erforderlich.

Zudem ist eine weitere Investition in das Sportgelände notwendig. Ein Fußballplatz (B-Platz) ist durch die jahrelange Nutzung in einem Zustand gekommen, der eine grundlegende Sanierung erforderlich macht. Dies soll durch eine dafür spezialisierte Firma vor Beginn der neuen Spielsaison durchgeführt werden. Die Kosten werden auf ca. 10.000 Euro veranschlagt, die durch einen Privatkredit finanziert werden.

Marcus Neudert, 1. Kassier

Ehrungen des TSV Rückersdorf des Jahres 2022

Wir danken allen Mitgliedern für die langjährige Treue und freuen uns mit allen, die 2022 ein Mitgliedsjubiläum feiern.

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

Oktay Aykazi, Christian Dümmler, Sebastian Lumaßegger, Christian Lutz, Andreas Nau, Stefan Piech, Ortrud Stever-Giegold, Michael Ulherr, Andrea Ziel

Für 40-jährige Mitgliedschaft:

Franz Bäumlner, Oliver Hirschl, Charlotte Kook, Jutta Kuphal, Emmy Leykam, Frank Schmidt, Kirsten Voigt

Für 50-jährige Mitgliedschaft:

Norbert Kosian, Ursula Lehmann, Roland Schlemmer

Antrag auf Ernennung von Ehrenmitgliedern

Es ist im TSV üblich verdiente Mitglieder zu ehren. Die Ernennung muss laut Satzung von der Mitgliederversammlung genehmigt werden.

Ich stelle deshalb den Antrag nachgenannte Mitglieder zur Ernennung zum Ehrenmitglied im TSV Rückersdorf vorzuschlagen. Die Ernennungen sollen am Ehrungsabend 2022 erfolgen.

Die Voraussetzung gemäß Ehrenordnung wird erfüllt für:

Nachname	Vorname	Eintrittsdatum
Anclam	Barbara	01.04.1967
Beck	Klaus	01.12.1966
Lutz	Karl-Heinz	01.03.1970
Neumann	Philomena	01.03.1970
Paulus	Rüdiger	01.05.1970
Schneider	Ingrid	01.11.1970

Außerdem schlagen wir zur Ernennung als Ehrenmitglied unseren ehemaligen 1. Vorsitzenden **Hans-Jürgen Lutz** für sein langjähriges Engagement im Rahmen seiner verschiedenen Ämter beim TSV vor.

Ansprechpartner*innen

Vorstand:

1. Vorstand: Patrick Zuprin
0151/16506503
2. Vorständin: Anna Achziger
0173/4054216
1. Kassier: Marcus Neudert
info@tsvrueckersdorf.de
- Beitragskassierin: Stephani Enke
info@tsvrueckersdorf.de
- Schriftführer: Thomas Balles
0911/5706255

Abteilung Fußball:

1. Abteilungsleiter: Dieter Chomek
0171/9060763; info@chomek.de
2. Abteilungsleiter: Harald Durmann
0911/579564; hdurmann@t-online.de
- Jugendleiter: Thomas Lutz
0178/7253222; thomas@lutzdaheim.de

Abteilung Tennis:

1. Abteilungsleiter: Timo Stahl
0170/8644612; timo.stahl@tc-rueckersdorf.de
- Kassenwart: Sven Hoyer
2. Abteilungsleiter: 0911/5404199; sven.hoyer@tc-rueckersdorf.de
- Jugendsporthelferin: Silke Haubner
0171/1421116; silke.haubner@tc-rueckersdorf.de

Abteilung Breitensport:

- Abteilungsleiter: Hans-Jürgen Lutz
0911/5700420

Abteilung Theater:

- Abteilungsleiterin: Gertrud Sembach
gertrud.sembach@rdorf.de



Erstellt im Auftrag des TSV Rückersdorf 1904 e.V.

Anna Achziger
Tulpenhecke 5
90607 Rückersdorf